



2007

... immer für Sie da !



## Rauchmelder für 750 Wohnungen der „Wohnbau“

Genossenschaft unterstützt WN-Aktion

WN  
-kw- Gronau. „Der piept aber doch jetzt nicht einfach irgendwenn so los, wenn ich eine Kerze anzünde!“ Eva-Maria Schröder schaut das kleine Gerät an der Decke ihres Wohnzimmers noch etwas skeptisch an. Aber die Boruhigung kommt aus berufenen Munde: „Der piept nur, wenn es hier eine massive Rauchentwicklung geben sollte – und dann rettet er Ihnen möglicherweise das Leben“, sagt Feuerwehrmann Martin Bültmann.

Dass Bültmann bei Eva-Maria Schröder zu Gast ist, hat einen besonderen Grund.

der installiert wird – im Beisein von Geschäftsführer Uwe Schramm und Kundenbetreuer Dieter Moddemann. Die Wohnbau Westmünsterland zählt mit zum Kreis der Kooperationspartner, die Feuerwehr und Westfälische Nachrichten bei einem ehrgeizigen Projekt unterstützen: Alle Haushalte in Gronau sollen mit einem Rauchmelder ausgestattet werden. Diesen - auf den ersten Blick ungewöhnlichen - Vorschlag hatte Feuerwehrmann Martin Bültmann im Rahmen des WN-Wettbewerbes „Ideen fördern“ eingereicht und damit auch die prominent besetzte Jury überzeugt (WN berichteten).

Mit 5 000 Euro beteiligt sich die Wohnbau Westmünster-



Gemeinsam zum Erfolg (v.l.): Uwe Schramm, Geschäftsführer der land, Kundenberater Dieter Moddemann, Mieterin Eva-Maria Schröder, Inspektor Martin Bültmann. In der Wohnung von Frau Schröder Rauchmelder installiert...

# Brandstiftung Ursache für Feuer bei Altex

## Brandstifter gefasst!!!



Gronau-Epe. Ein 14-jähriger sein, bei der in den vergang mehreren Hunderttausend E Donnerstag mit. Auch Menschen waren bei d mehrfach Feuer in Kellern von ..[mehr]

Polizei: 56-jähriger Zuschauer starb eines natürlichen Todes

-mb- Gronau-Epe. Als Ursache für das Feuer bei Altex am Sonntagabend in Epe scheiden Ursachen wie Selbstentzündung oder technische Defekte aus. Das hat die Untersuchung von Sachverständigen ergeben. Des-



Da andere Ursachen ausscheiden, geht nun auch die Polizei davon aus, dass der Brand

## Karstadt: Feuer im Restaurant

Ursache und Schaden noch unklar

Als Gronau. Dicke ken Rauch und Brand-



## Enorme Hitze in der Wohnung

Brand in der Grünstiege

-rau- Gronau. In der Wohnung hatte sich eine enorme Hitze gebildet. Selbst erfahrene Feuerwehrmänner waren darüber erstaut. Die Temperaturen kletterten innerhalb kürzester Zeit so hoch, dass der Putz in einigen Räumen fast komplett von der Wand kam. Dieses Bild bei sich der Feuerwehr gestern am frühen Nachmittag bei einem Wohnungsbrand in der Grünstiege in Gronau. Menschen kamen bei dem Feuer nicht zu Schaden. Der Notruf erreichte



Dicke Rauchwolken drangen gestern Nachmittag aus mit schwerem Atemschutzgerät konnte die Feuerwehr

## Vier Brände bei Altex!



Ein Brandstifter treibt offenbar erneut in Wochenende vier Brände auf dem Altex- davon geht die Kriminalpolizei nach c jedenfalls aus.

Neben den beiden Feuern, die in der N hielten, meldete die Polizei gestern zw Textil-Recycling-Unternehmens. Gegen zw Weh ..[mehr]

# Feuerwehr rettet Frau aus Wohnung



WN: Anerkennung JA—  
Bezahlung NEIN



Orkan Kyrill fegte auch über Gronau

## Grossbrand Gaststaette Dinkelhof



Gegen 02:20 Uhr wurde die Feuerwehr Gron. Straße gerufen. Hier sollte ein Zelt nahe einer stellte sich heraus, daß bei der Gaststätte Ausdehnung brannte. Daraufhin wurde für ausgelöst. Durch Einsatz von mehreren C-Rohr Aussenangriff konnte der Brand gelöscht wer 23/12 sowie dem Gelenkmast der FF ..[mehr]



41 jähriger von Zug überrollt



10 Personen bei Kellerbrand leicht verletzt

## Kellerbrand an der Sunhaar - 11 Hausbewohner in Sicherheit -



Glimpflich verlief am Donnerstagabend ein Brand in ein Straße „Auf der Sunhaar“: Die Feuerwehr musste z1 starker Rauchentwicklung in Sicherheit bringen, verlet Angaben von Polizei und Feuerwehr niemand. Den bezifferte die Polizei in der Nacht zum Freitag auf rund wurde nach den Löscharbeiten beschlagnahmt, die Err

# Wehrführung und Leistung



**Bernd Schatz**  
Leiter der Feuerwehr

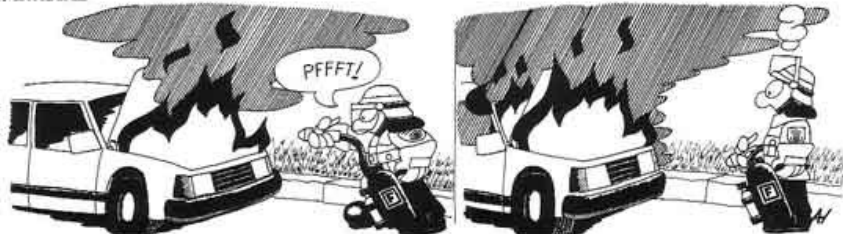


**Ludger Holtkamp**  
stellv. Leiter der Feuerwehr

Übung und...



... Einsatz



Nur böse Zungen halten Vorkommnisse wie diese aufgrund des Spannungsfeldes zwischen realitätsnaher Feuerwehrausbildung und Umweltschutz für möglich

## 2007

**515**  
Feuerwehreinsätze

**3981**  
Einsatzstunden

**5063**  
Übungsstunden

**202**  
Lehrgänge

**€ 14,58**  
Kosten je Bürger

**4728**  
Rettungsdiensteinsätze

**582**  
Kinder Brandschutzerziehung

## Wir im Kreis Borken im Jahr 2006

Im Kreis Borken versehen 17 Freiwillige Feuerwehren mit 37 Löschzügen und -gruppen, 3 Werkfeuerwehren ihren Dienst für die Sicherheit der Bürger

Mitglieder	
Kreis	Gronau
3074	237/7,1%

Brandeinsätze	
Kreis	Gronau
799	119/19,8%

Hilfeleistungen	
Kreis	Gronau
1471	158/10,7%

Fehlalarmierung	
Kreis	Gronau
569	72/12,7%

Atemschutzstrecke	
Kreis	Gronau
826	88/10,7%*

vorb. Brandschutz	
Kreis	Gronau
471	63/13,4%

Lehrgänge IdF	
Kreis	Gronau
95	14/14,8%

Lehrgänge Kreis	
Kreis	Gronau
474	88/18,6%

Rettungsdienst	
Kreis	Gronau
23119	3446/14,9%

\*Der LZ Gronau nutzt mit 67 Durchgängen der Übungsanlage die Strecke im Kreisvergleich am häufigsten

Daten fehlen

# Mitglieder

Löschzug Gronau

82 FM

Löschzug Epe

84 FM

Jugendfeuerwehr  
Gruppe Gronau

20 FM

Jugendfeuerwehr  
Gruppe Epe

19 FM

Ehrenabteilung  
Gronau

17 FM

Ehrenabteilung  
Epe

22 FM

Beurlaubte  
Mitglieder

2 FM

Passive Mitglieder

1 FM

Feuer- und  
Rettungswache

13 FM\*

Feuer- und  
Rettungswache

13 FM\*

Mitglieder Gesamt

121 FM

126 FM

247 Mitglieder

Dienstgrade	Anzahl FM
Jugendfeuerwehrmann Jugendfeuerwehrfrau	39
Feuerwehrmannanwärter Feuerwehrfrauwärterin	8
Feuerwehrmann Feuerwehrfrau	29
Oberfeuerwehrmann Oberfeuerwehrfrau	27
Hauptfeuerwehrmann Hauptfeuerwehrfrau	8
Unterbrandmeister Unterbrandmeisterin	47
Brandmeister Brandmeisterin	5
Oberbrandmeister Oberbrandmeisterin	7
Hauptbrandmeister Hauptbrandmeisterin	12
Brandinspektor Brandinspektorin	6
Brandoberinspektor Brandoberinspektorin	4
Stadtbrandinspektor Stadtbrandinspektorin	6
Branddirektor	1
Fachberater	3
Ehrenkamerad/Ehrenmitglied	39
Auszubildender Rettungsdienst**	3
Brandmeister*	7
Oberbrandmeister*	13
Hauptbrandmeister*	7
Brandoberinspektor*	1
Brandamtsrat	1
mit Zeitvertrag**	1
davon im Innendienst*	2

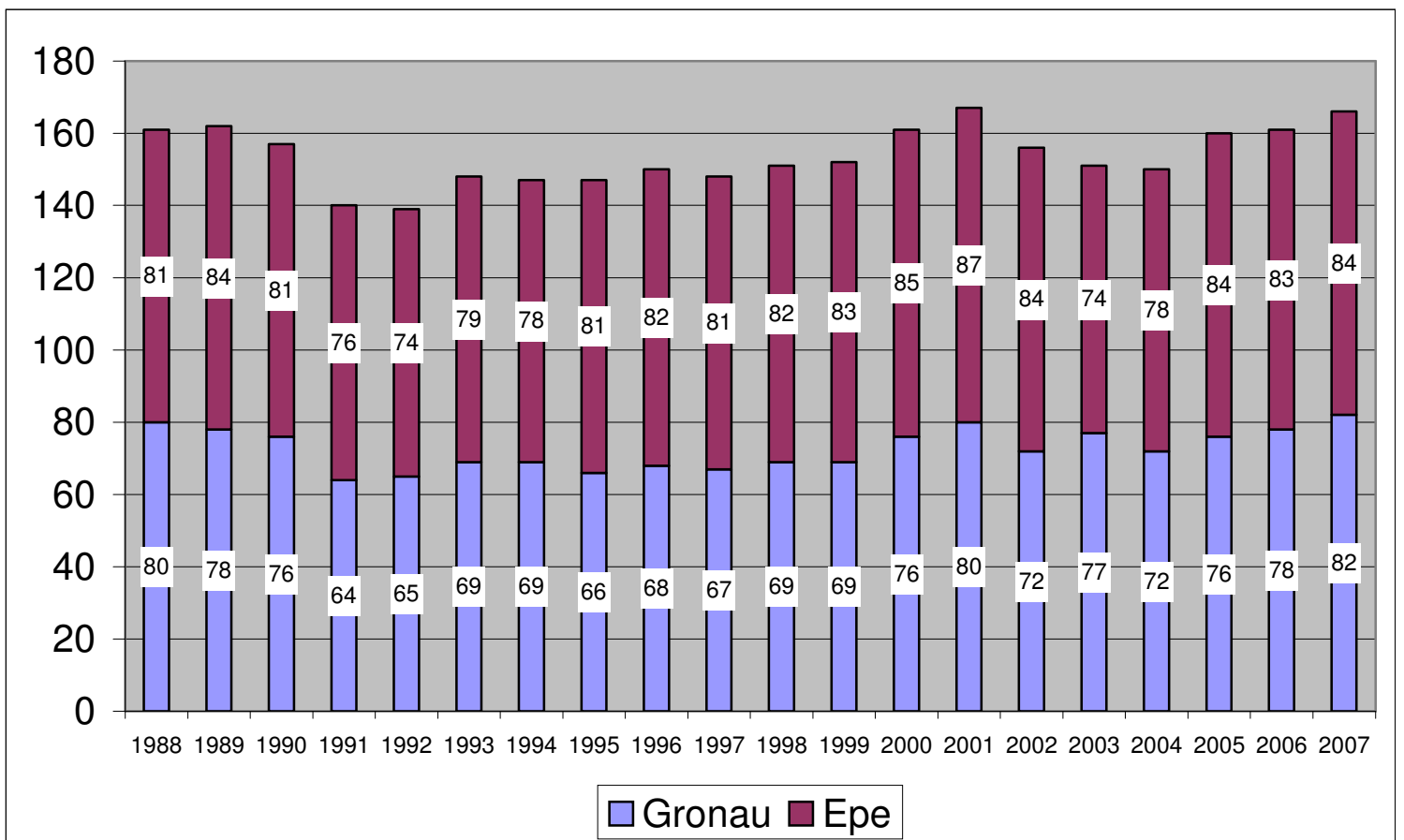
**„Polizisten und Feuerwehrleute gehören oft zu den Helden unserer Zeit.“**

Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble nach  
der Brandkatastrophe in Ludwigshafen

\*alle hauptamtlichen Kräfte sind zugleich Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (26 in Gronau/Epe und 2 in Ahaus. In der Summe sind diese nicht berücksichtigt)  
\*\* nicht mitgezählt

	Löschzug Gronau	Löschzug Epe
Neuaufnahmen	Henning Groll Andre Jahnke	
Übernahme aus Jugendfeuerwehr	Sascha Kram Alak Sleyman	Stefan Heßelink Björn van der Wals
Verabschiedung in Ehrenabteilung		Johannes Bollwerk
Sterbefälle	Rolf Schulze	
Austritte/Entlassungen	Kai Rademaker Björn Beckmann Sebastian Mannek Christian Terstege	

### Übersicht Mitglieder 1988 - 2007 (nur aktive Kameraden)



### Altersdurchschnitt

Der Löschzug Gronau hat einen Altersdurchschnitt von **33 Jahren** (ohne Ehrenabteilung)

Der Löschzug Epe hat einen Altersdurchschnitt von **35 Jahren** (ohne Ehrenabteilung)

Wir werden nachts  
aus den schönsten  
Träumen geweckt ...

... um so manchen  
Alptraum zu  
erleben!

Ihre Feuerwehr

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

112

LFI

# Beförderungen

<b>zum Feuerwehrmannwärter zur Feuerwehrfrauenwärterin</b>	Michael Ostenförth Thorsten Schiwiek Rilana Voigt	Patrick Mertens
<b>zum Feuerwehrmann zur Feuerwehrfrau</b>	Vanessa Joswig Verena van Loh Michael Lukawski	Andre Kernebeck
<b>zum Oberfeuerwehrmann Zur Oberfeuerwehrfrau</b>	David Meyer Enrico Schoenke Thomas van Loh Christian Wennemer Matthias Schröter	Marco Stehning Thomas Herking Michael Wienken Björn Schupp Patrick Bröckers Dennis Bock
<b>zum Hauptfeuerwehrmann</b>	Stefan Niehues	Ansgar Kocks Ricky Müller
<b>zum Unterbrandmeister</b>		
<b>zum Brandmeister</b>	Stephan Gerwens	Heiko Streffing
<b>zum Oberbrandmeister</b>	Jürgen Alies Ingo Kolhoff Nils Stockhorst	
<b>zum Hauptbrandmeister</b>	Martin Lammers Thomas Kocks Wolfgang Wiegink	Heinz Buricke Norbert Gerwens Thomas Kocks
<b>zum Brandinspektor</b>	Meinolf Feldkamp	Clemens Amshoff



Einsatzübung bei Germania



ABC-Einsatz in Ochtrup

# Ehrungen

<b>10 Jahre Mitgliedschaft</b>	Josef Töns Hans-Josef Jaspers Stephan Gerwens Stefan Niehues	Ricky Müller Jeanette Maiwald Simon Merscher Bianca Kocks
<b>15 Jahre Mitgliedschaft</b>	Dennis Heinrichs Nils Stockhorst	Carsten Lange
<b>20 Jahre Mitgliedschaft</b>	Dietmar Eversen Johannes Böcker Stefan Bergmann	Markus Ertelt Mirco Lammers Peter Reich
<b>25 Jahre Mitgliedschaft</b>	Bernhard Heutmann	
<b>30 Jahre Mitgliedschaft</b>	Günter Verkerk Hans-Günter Kendzierski Clemens Amshoff	Wolfgang Jaschke Wolfgang Bräuer
<b>40 Jahre Mitgliedschaft</b>	Reinhard Charisse Dietmar Schomburg Dieter Ulrichs	Bernd Schatz Rolf Schulze
<b>45 Jahre Mitgliedschaft</b>	Hermann Könning Hans-Dieter Dopierala	Josef Alfes
<b>50 Jahre</b>	Hermann Meyerink Wilfried Lammers	Heinrich Völkers
<b>55 Jahre</b>	Horst Krönke	Franz Schüring Heinrich Overkamp

**Ehrenzeichen des Landes  
Nordrhein-Westfalens  
für 25 Jahre  
aktive Mitgliedschaft  
in Silber**



**Uwe Lenz  
Markus Ohlenburg**

**Ehrenzeichen des Landes  
Nordrhein-Westfalens  
für 35 Jahre  
aktive Mitgliedschaft  
in Gold**



**Willi Wolter**

# Lehrgänge und Seminare

Lehrgänge am Institut der Feuerwehr in Münster	
<b>ABC 2</b>	Dieter Morsmann
<b>Gruppenführer FIII</b>	Heiko Streffing                      Sebastian Kocks
<b>Zugführer FIV</b>	Wolfgang Bräuer                      Josef Töns Hermann-Josef Niehoff              Thomas Kocks
<b>F-Ausbilder</b>	Stephan Gerwens
<b>Führen im ABC-Einsatz</b>	Jürgen Alies

Fortbildungsseminare	
<b>Motorsägen Technik Unterweisung</b>	Lars Maiwald                      Wolfgang Wiegink Nils Stockhorst                      Thomas Kocks Sebastian Kocks                      Detlef Häring
<b>Informationssystem Gefahrenabwehr</b>	Bernd Schatz
<b>Training in der mobilen Trainingseinheit</b>	Tobias Benkhoff
<b>Grundkurs Seelsorge</b>	Frank Schmidt
<b>TH und Brandbekämpfung bei Bahnunfällen</b>	Herbert Kleine                      Günter Kendzierski Martin Lammers                      Ingo Kolhoff
<b>Gefahrgutunfälle für Leiter im Rettungsdienst</b>	Herbert Kleine
<b>Workshop für Organisatoren im Rettungsdienst</b>	Herbert Kleine
<b>Wissenschaftl. Programm Westdt. Notfalltage</b>	Herbert Kleine
<b>Einsatztaktik ManV</b>	Günter Kendzierski
<b>Seminar FEWIS und Deutscher Wetterdienst</b>	Günter Kendzierski
<b>FwDV3—Einheiten im Löscheinsatz</b>	Dieter Morsmann                      Hermann-Josef Niehoff
<b>Seminar Führungskräfte FwDV 500</b>	Tobias Benkhoff
<b>Pressesprecher</b>	Martin Bültmann
<b>Führen im ABC-Einsatz Fortbildung</b>	Dieter Ulrichs
<b>Gefahren im Umgang mit Sprengstoffen</b>	Klaus-Hermann Gerick
<b>Vorbeugender Brandschutz</b>	Hans-Wilhelm Wolf
<b>Externe Notfallplanung §24 FSHG</b>	Bernd Schatz
<b>Administratoren ABC-Erkunder</b>	Sebastian Kocks                      Udo Holthaus Gregor Verst                      Bastian Schatz Stephan Gerwens

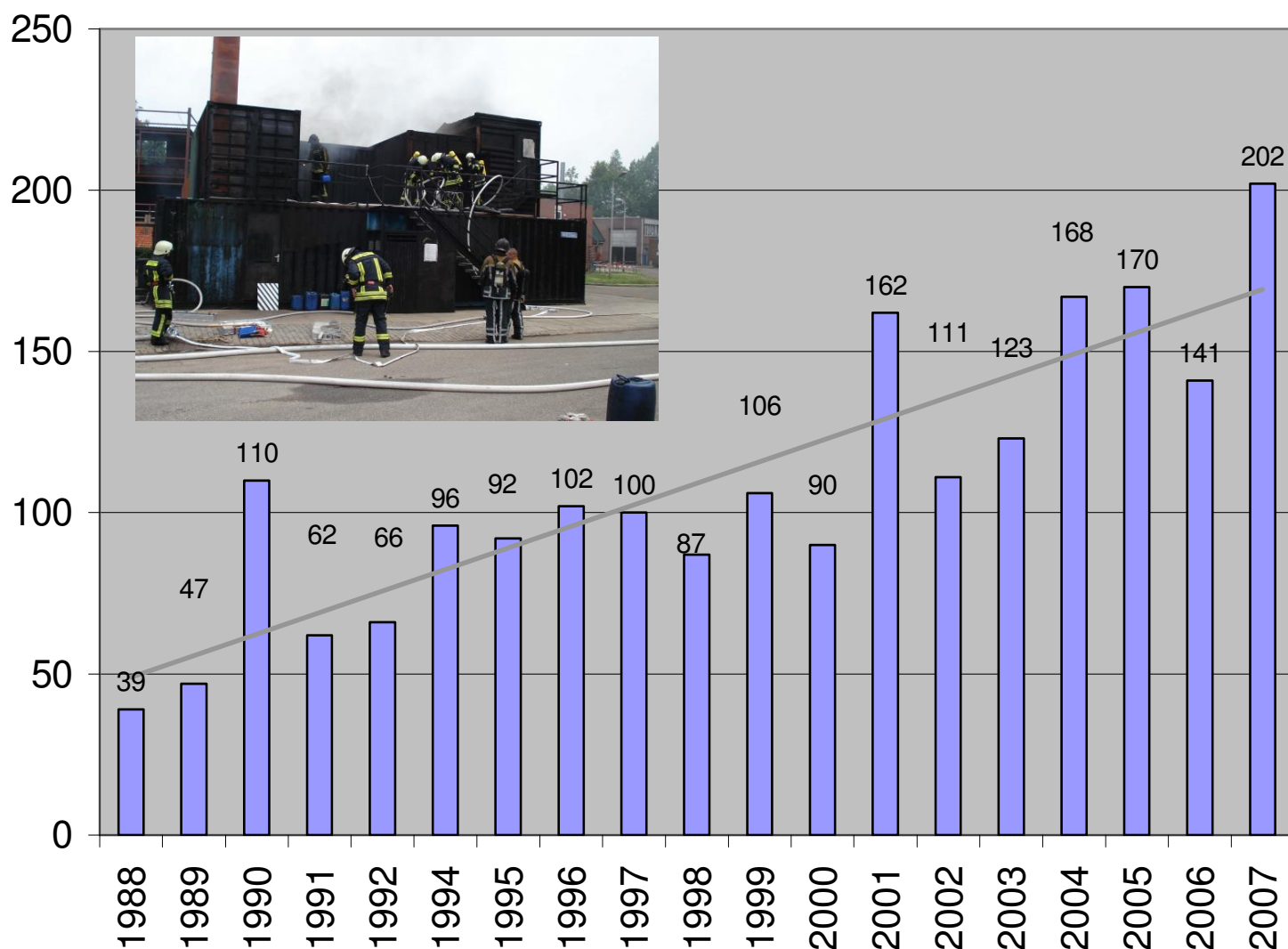


<b>Biogefährdung für die Feuerwehr</b>	Dietmar Schomburg	Udo Holthaus
<b>Sport in der Feuerwehr</b>	Ingo Kolhoff	
<b>Praktisches Führungstraining für GF</b>	Stephan Gerwens	
<b>Maschinelle Zueinrichtungen (Rotzler)</b>	Günter Meyer Wolfgang Wiegink	Thomas Kocks
<b>Gerätewart Tauchgeräte (Interspiro)</b>	Wolfgang Wiegink Sebastian Kocks	Martin Terbeck
<b>Prosoz Anwendertage</b>	Dietmar Schomburg	Günter Setzpfand

<b>Lehrgänge/Fortbildungen auf Kreisebene</b>		
<b>Sprechfunker in Ahaus</b>	Karl-Heinz Mertens Christian Rose Rilana Voigt Andreas Teuner Thorsten Schiwek Sascha Kram	Patrick Mertens Stefan Heßelink Verena van Loh Alak Sleymann Stefan Maibaum
<b>Atenschutzgeräteträger in Ahaus</b>	Vanessa Joswig Michael Ostenförth Thorsten Schiwek	Michael Lukawski Michael Radau Alak Sleymann
<b>Flashover-Seminar in Delden/NL</b>	Jürgen Alies Stephan Gerwens Tanja Holthaus Thomas Kocks Ingo Kolhoff Simon Merscher Benjamin Rosprim Enrico Schoenke Gregor Verst Stefan Holtkamp Julia Amshoff Christian Rose Florian Benkhoff Dieter Gawollek Bernd Sibbing Heiko Streffing Jens Wienken	Dirk Bartsch Manuel Haupt Mareike Kalbrunner Sebastian Kocks Martin Lukawski Marcus Pischel Bastian Schatz Nils Stockhorst Christian Werger Dennis Bock Michael Winkelhorst Tobias Benkhoff Christian Fromme Stefan Rose Marco Stehning Sven Wienken
<b>Technische Hilfsleistung in Bocholt</b>	Manuel Haupt	Stephan Gerwens
<b>Technische Hilfe Wald</b>	Tanja Holthaus Simon Merscher Dorothea Niehoff Enrico Schoenke Thomas van Loh	Ingo Kolhoff David Meyer Stefan Niehues Rebecca Ulbrich Christian Werger
<b>ABC Fortbildungsseminar</b>	Christian Werger Rebecca Ulbrich David Meyer Stephan Gerwens	Christian Wennemer Benjamin Rosprim Sebastian Kocks
<b>Technische Hilfeleistung Fortbildung</b>	Bastian Schatz Rainer Krabbe Benjamin Rosprim	Rebecca Ulbrich Simon Merscher Gregor Verst
<b>Erste Hilfe Fortbildung</b>	Thorsten Schiwek Enrico Schoenke	Tanja Holthaus Stefan Maibaum
<b>Planspiel für Gruppenführer</b>	Dirk Bartsch	Ingo Kolhoff

Lehrgänge/Fortbildungen in Gronau		
<b>Truppführer</b>	Mareike Kalbrunner David Meyer Martin Lukawski Enrico Schoenke Heiko Bertels Robin Thebelt	Benjamin Rosprim Manuel Haupt Gregor Verst Christian Werger Christian Rose Jens Wienken
<b>Truppmann Teil 1/1</b>	Alak Sleyman Andreas Teuner Michael Ostenförth	Sascha Kram Thorsten Schiwiek Rilana Voigt
<b>Truppmann Teil 1/2</b>	ausgefallen	
<b>Truppmann Teil 2</b>	Michael Lukawski Jacek Przedpelski Alexander Westphal Stefan Maibaum Vanessa Joswig Christian Fromme Bernd Sibbing	Christian Wennemer Michael Radau Thomas van Loh Verena van Loh Sabrina Elkemann Karl Heinz Mertens

### Lehrgangsbesuche 1988-2007



# Ausbildungsabende

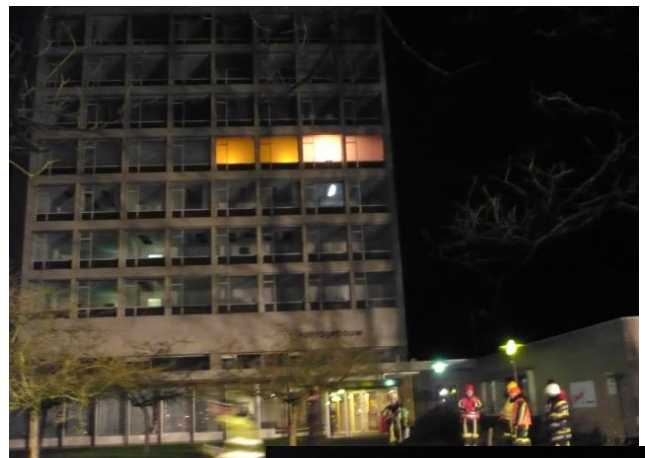
An den 45 Ausbildungsabenden des Löschzuges Gronau (wöchentlich 1,5 Std) nahmen im Durchschnitt 38 (46 %) Kameradinnen und Kameraden teil.

An den 47 Ausbildungsabenden des Löschzuges Epe (wöchentlich 1,5 Std) nahmen im Durchschnitt 35 (42 %) Kameradinnen und Kameraden teil.

**Gesamtzeit an wöchentlicher Ausbildung: 3375 FM(SB) = 5063 Stunden**



Übung bei Nordenia



Übung de Losserhof  
in Losser



## in Gronau durchgeführte Lehrgänge

TM 1 (1)	19 Teilnehmer
TM 1 (2)	21 Teilnehmer
TM 2	14 Teilnehmer
Truppführer Lehrgang	18 Teilnehmer
Sprechfunker-Ausbildung	19 Teilnehmer
Atemschutzgeräteträger	16 Teilnehmer
Planspiel GF	20 Teilnehmer
Planspiel ZF	12 Teilnehmer
F TH Wald 1/2007	12 Teilnehmer
F TH Wald 2/2007	12 Teilnehmer
ABC Fobi	19 Teilnehmer
Ausbilderschulung	10 Teilnehmer
Erste Hilfe Fobi	24 Teilnehmer
Flash Over- Training	33 Teilnehmer
TH- Fobi	6 Teilnehmer

## Unfälle im Feuerwehrdienst

im Einsatz	6 Unfälle
bei der Ausbildung	1 Unfall
bei Übungen	1 Unfall

# Fahrzeugübersicht

**Gronau - HLF**



196 Einsatzstunden

**Gronau - LF 16/12**



70 Einsatzstunden

**Gronau - LF 20/16**



55 Einsatzstunden

**Gronau - TLF 16/25**



24 Einsatzstunden

**Gronau - DLK 23/12**



61 Einsatzstunden

**Gronau - GW Logistik**



43 Einsatzstunden

**Gronau - GW ABC**



12 Einsatzstunden

**Gronau - ELW**



58 Einsatzstunden

**Gronau - GW W**



6 Einsatzstunden

**Epe - LF 16**



91 Einsatzstunden

**Epe - TLF 24/50**



62 Einsatzstunden

**Epe - LF 16 TS**



55 Einsatzstunden

**Epe - GW Dekon P**



27 Einsatzstunden

**Epe - RW 1**



21 Einsatzstunden

**Epe - SW 2000 TR**



20 Einsatzstunden

## weitere Fahrzeuge

- 4 Mannschaftstransportfahrzeuge
- 1 Kommandowagen
- 2 PKW Bereitschaftsdienst
- 1 Anhänger vorbeugender Brandschutz
- 1 Bootstrailer
- 1 Schaum-Wasserwerfer
- 1 Schlauchanhänger
- 1 Geräteanhänger

**Gesamt:**  
**1402 Fahrzeugeinsätze**  
**1284 Fahrzeugstunden**

# Einsätze Feuerwehr

	Brandeinsätze	Hilfeleistungen	Blinder Alarm	Böswilliger Alarm	Fehlalarm BMA	BSW	Gesamt
Feuer- und Rettungswache	136	185	17	0	31	0	<b>369</b>
Löschzug Gronau	71	90	7	0	30	8	<b>206</b>
Löschzug Epe	78	65	7	0	22	1	<b>167</b>
<b>Gesamt</b>	<b>156</b>	<b>299</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>516</b>

Addition der Einsätze nicht möglich, da z.B. bei ausrücken von beiden Löschzügen + FRW nur ein Einsatz gezählt wird

Brandeinsätze	
Kleinbrand a	44
Kleinbrand b	82
Mittelbrand	24
Großbrand	6

Brandursachen	
Explosion	0
Betriebl. Mängel	0
Elektrizität	7
Feuer-Licht-Wärme	1
vorsätzliche Brandstiftung	68
Fahrlässigkeit	22
unbekannt	58
durch Kinder	0

Brandobjekte	
Wohngebäude	39
Bürogebäude	1
Landwirtschaft	5
Industriebetrieb	23
Gewerbebetrieb	11
Versammlungsraum	0
Fahrzeuge	6
Wald, Heide, Moor	13
sonstige	58

Hilfeleistungen	
Mensch in Notlage	43
Tiere in Notlage	8
Verkehrsunfälle/Verkehrsstörungen	43
Wasserschaden/Sturmschaden	151
Gasausströmungen	5
Ölunfälle	13
sonstige	36

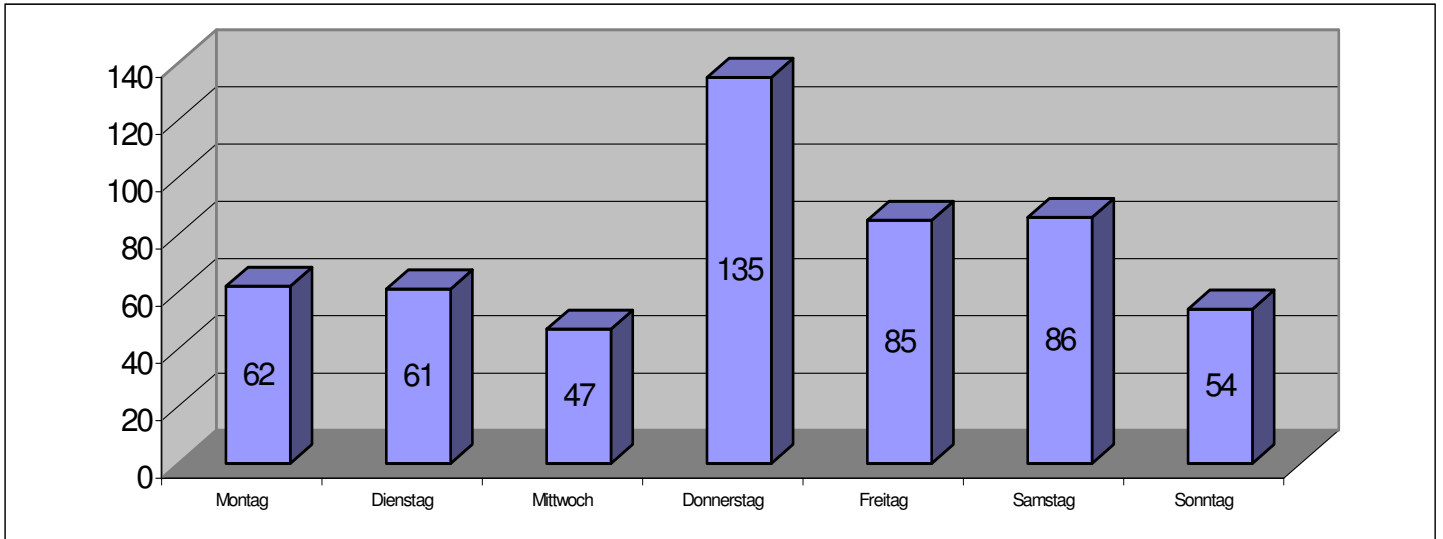
Hilfeleistungsobjekte	
Wohngebäude	66
Landwirt.Gebäude	1
Gewerbebetriebe	7
Fahrzeuge	23
Wald Heide Moor	1
sonstige	201

Wir lassen Messer und Gabel liegen...  
... um mit der „Schere“ anderen zu helfen!

**Ihre Feuerwehr**  
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

112

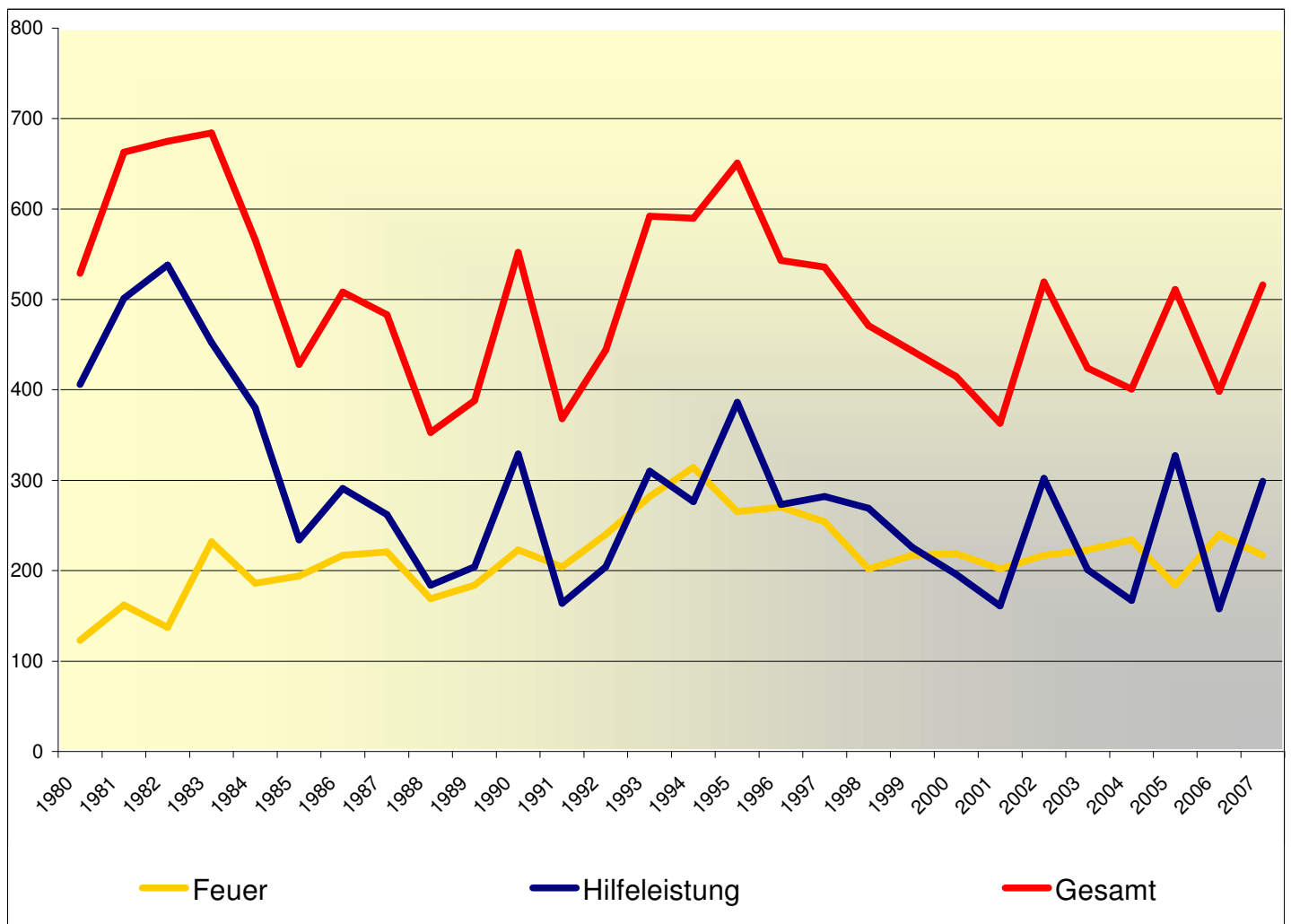
## Feuerwehreinsätze nach Wochentagen



## Einsatzzeiten / Einsatzkräfte

**GESAMT                      4646 Einsatzkräfte—3981 Stunden**

## Einsatzübersicht 1980-2007



# Leistungsnachweis in Heek

## Gronau - Gruppe 1

Gruppenführer	Patricia Ohlenburg	14. Teilnahme
Maschinist	Rebecca Ulbrich	10. Teilnahme
Melder	Michael Lukawski	1. Teilnahme
Angriffstrupfführer	Hermann Jnosef Niehoff	15. Teilnahme
Angriffstruppmann	Martin Lukawski	5. Teilnahme
Wasserstrupfführer	Thomas van Loh	3. Teilnahme
Wassertruppfrau	Rainer Krabbe	doppelt gelaufen
Schlauchstrupfführer	Tobias Pohl	2. Teilnahme
Schlauchtruppmann	Vanessa Joswig	1. Teilnahme



## Gronau - Gruppe 2

Gruppenführer	Nils Stockhorst	14. Teilnahme
Maschinist	Bastian Schatz	7. Teilnahme
Melder	David Meyer	4. Teilnahme
Angriffstrupfführer	Stephan Gerwens	6. Teilnahme
Angriffstruppmann	Manuel Haupt	5. Teilnahme
Wasserstrupfführer	Christian Wennemer	3. Teilnahme
Wassertruppmann	Benjamin Rosprim	6. Teilnahme
Schlauchstrupfführer	Gregor Verst	4. Teilnahme
Schlauchtruppmann	Thorsten Schiwiek	1. Teilnahme



## Gronau - Gruppe 3

Gruppenführer	Markus Ohlenburg	21. Teilnahme
Maschinist	Simon Merscher	7. Teilnahme
Melder	Christian Werger	4. Teilnahme
Angriffstrupfführer	Martin Lammers	15. Teilnahme
Angriffstruppmann	Stefan Niehues	9. Teilnahme
Wasserstrupfführer	Alak Sleymann	1. Teilnahme
Wassertruppmann	Verena van Loh	1. Teilnahme
Schlauchstrupfführer	Jacek Przedpelski	2. Teilnahme
Schlauchtruppmann	Enrico Schoenke	3. Teilnahme



## Epe - Gruppe 1

Gruppenführer	Martin Bültmann	22. Teilnahme
Maschinist	Günter Kendzierski	29. Teilnahme
Melder	Stefan Holtkamp	2. Teilnahme
Angriffstrupfführer	Dennis Bock	4. Teilnahme
Angriffstruppmann	Nina Schölzchen	1. Teilnahme
Wasserstrupfführer	Thorsten Wegener	9. Teilnahme
Wassertruppfrau	Jeanette Maiwald	7. Teilnahme
Schlauchstrupfführer	Lars Maiwald	10. Teilnahme
Schlauchtruppmann	Ansgar Kocks	5. Teilnahme



**Epe - Gruppe 2**

Gruppenführer	Tobias Benkhoff	13. Teilnahme
Maschinist	Florian Benkhoff	10. Teilnahme
Melder	Michael Wienken	4. Teilnahme
Angriffstruppführer	Simon Eynk	3. Teilnahme
Angriffstruppmann	Christian Fromme	2. Teilnahme
Wassertruppführer	Andre Kernebeck	1. Teilnahme
Wassertruppmann	Clemens Amshoff	21. Teilnahme
Schlauchtruppführer	Christian Rose	8. Teilnahme
Schlauchtruppmann	Julia Amshoff	2. Teilnahme

**Epe - Gruppe 3**

Gruppenführer	Josef Töns	16. Teilnahme
Maschinist	Klaus Rothkegel	10. Teilnahme
Melder	Heiko Bertels	8. Teilnahme
Angriffstruppführer	Stefan Holtkamp	doppelt gelaufen
Angriffstruppmann	Stefan Rose	4. Teilnahme
Wassertruppführer	Sandra Rothkegel	5. Teilnahme
Wassertruppmann	Jens Wienken	7. Teilnahme
Schlauchtruppführer	Thorsten Wegener	doppelt gelaufen
Schlauchtruppmann	Dennis Bock	doppelt gelaufen

**Feuerwehrleistungsabzeichen****in Bronze  
für 1-malige Teilnahme**

Alak Sleymann  
Vanessa Joswig  
Sven Wienken  
Christian Fromme

Verena van Loh  
Michael Lukawski  
Julia Amshoff  
Stefan Holtkamp

**in Silber  
Für 3-malige Teilnahme**

Enrico Schoenke  
Michael Wienken  
Matthias Albers  
Stefan Rose

Christian Wennemer  
Thomas van Loh  
Dennis Bock

**in Gold  
für 5-malige Teilnahme**

Manuel Haupt

Martin Lukawski

**der Sonderstufe Gold mit blauem Grund  
für 10-malige Teilnahme**

Rebecca Ulbrich

**der Sonderstufe Gold mit rotem Grund  
für 15-malige Teilnahme**

Martin Lammers

Hermann-Josef Niehoff

**der Sonderstufe Gold mit grünem Grund  
für 20-malige Teilnahme**

Clemens Amshoff



# vorbeugender Brandschutz

Brandschauobjekte	durchgeführte Brandschauen
Pflege- und Betreuungsobjekte	6
Übernachtungsobjekte	3
Versammlungsobjekte	5
Unterrichtsobjekte	7
Hochhausobjekte	0
Verkaufsobjekte	9
Verwaltungsobjekte	1
Garagen	3
Gewerbebetriebe	16
Ausstellungsobjekte	0
Sonderobjekte	5

## verschiedene Aktivitäten vorbeugender Brandschutz

Beteiligungen im Genehmigungsverfahren	24
Zeltabnahmen	3
besuchte Seminare	5
Beratungen	1217
Schulalarmproben	11
Besichtigungen FRW Erwachsenengruppen	4 (232 TN)
Brandschutzerziehung Kindergartengruppen	25 (582 TN)
<b><u>GESAMTAKTIVITÄTEN</u></b>	<b><u>1217</u></b>



## Seminare vorbeugender Brandschutz

Räumungsübung Polizeiwache Gronau	Dietmar Schomburg	
Fortbildungsveranstaltung für die Brandschutzdienststellen u. Brandschutztechniker des Kreises Steinfurt u der Stadt Gronau	Dietmar Schonburg Günter Setzpfand	Michael Stief
Gefahren im Umgang mit Biologischen Stoffen	Dietmar Schomburg	Udo Holthaus
Fortbildungsveranstaltung ProBauG	Dietmar Schomburg	Günter Setzpfand
Fortbildungsveranstaltung der Brandschutztechniker des Kreises Borken	Dietmar Schonburg Günter Setzpfand	Michael Stief

# Kosten der Feuerwehr

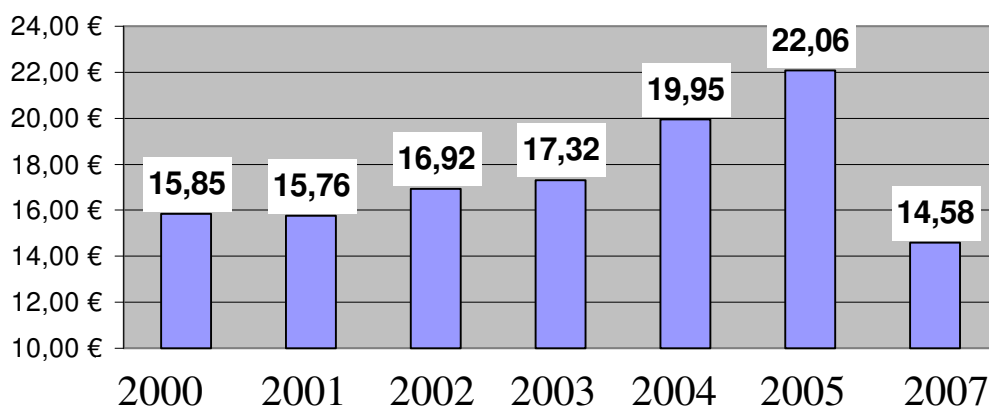
Feuerwehrtechnische Geräte und Schutzausrüstungen	Kosten	Zuschuss	Stadtanteil
Erwerb von Sachen des Anlagevermögens für die Freiw. Feuerwehr	79.248,19	0,00	79.248,19

Fahrzeuge	Kosten	Zuschuss	Stadtanteil
	0,00	0,00	0,00

Sonstige Kosten	Kosten	Zuschuss	Stadtanteil
Gebäudekosten, Versicherungen, Lohnausfall, Verwaltungskosten Lehrgänge, Einsatzkosten	312.722,52	0,00	312.722,52

Kosten FRW	Kosten	Zuschuss	Stadtanteil
Personal- und Sachkosten FRW	1.518.554,27	1.101.093,22	417.461,05

Gesamtkosten	Kosten	Zuschuss	Stadtanteil
Kosten Freiwillige Feuerwehr	391.970,71	0,00	391.970,71
Kosten Feuer- u. Rettungswache	1.518.554,27	1.101.093,22	417.461,05
Brandschaugebühren	-2.342,58	0,00	-2.342,58
Erstattung kostenpflicht. Einsätze	-19.400,72	0,00	-19.400,72
Erstattung Lehrgangskosten	-16.380,17	0,00	-16.380,17
Pauschale Zuwendung Land	0,00	-85.903,50	-85.903,50
Brandschutzerziehung	-1390,00	0,00	-1390,00
<b><u>GESAMT STADTANTEIL</u></b>	<b><u>1.798.758,49</u></b>	<b><u>1.186.996,72</u></b>	<b><u>684.014,79</u></b>



**Kostenübersicht  
2000-2007  
je Bürger der  
Stadt Gronau**

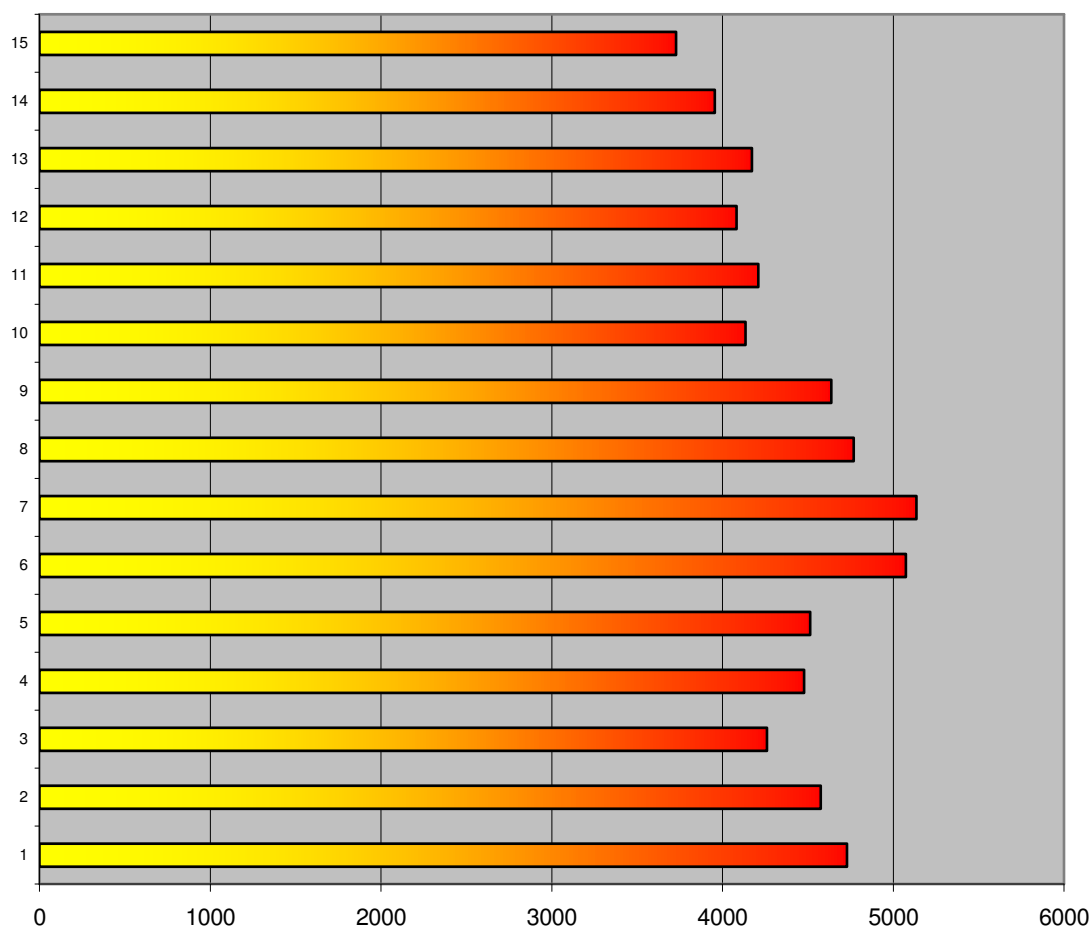
31.12.2007 - 46929 Einwohner

# Rettungsdienst

Einsätze	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	=
Transporte	307	272	296	316	215	287	216	273	304	296	328	317	3626
Notarzteinsätze	94	71	70	116	103	95	111	88	90	83	90	91	1102
<b>Gesamt</b>	401	342	366	432	418	382	427	361	394	379	418	369	<b>4728</b>

Jahr	Einsätze
1993	3728
1994	3956
1995	4173
1996	4082
1997	4209
1998	4133
1999	4637
2000	4768
2001	5135
2002	5074
2003	4514
2004	4477
2005	4259
2006	4575
2007	4728

## gefährte Kilometer im Rettungsdienst: 77591



### Fortbildung

#### Rettungsdienst

Günter Meyer	Udo Holthaus
Werner Schreiber	Udo Lienesch
Detlef Häring	Sebastian Kocks
Martin Bültmann	Norbert Gerwens
Matthias Schröter	Ralf Gries
Matthias Stehning	Clemens Amshoff
Heinz Burike	Thomas Kocks
Marco van Schelve	Martin Terbeck
Klaus Gerick	Dieter Ulrichs
Hans-Wilhelm Wolf	Herbert Schröter
Thomas Böcker	Wolfgang Wiegink
Michael Stief	Nils Stockhorst
Dietmar Kernebeck	

#### Rettungsassistentenprüfung Rettungsassistentenschule Rheine

Nils Stockhorst	Matthias Schröter
-----------------	-------------------

# Jugendfeuerwehr

## Nachwuchs erlebte aufregende 24 Stunden

Jugendfeuerwehr löscht „brennendes“ Haus und erhält von Hauptamtliche viele Tipps

-him- Gronau. Davon träumt jedes Mitglied der Jugendfeuerwehr: Ein Mal den Dienst eines hauptamtlichen Feuerwehrmannes miterleben und bei richtigen Einsätzen mitmachen zu dürfen. Für rund 20 Jugendliche der Jugendfeuerwehr Gronau wurde dieser Traum am Wochenende Realität. Im 24-Stunden-Dienst erlebte der Nachwuchs einen aufregenden Tag in der Feuer- und Rettungswache. Mit den Aktiven ging es bei Alarmierung raus zu verschiedenen Einsätzen, aber auch gespielten Einsätzen. Da wurde eine Ölspur beseitigt, der Fund eines Fasses mit unbekanntem Inhalt gemeldet, auf einem Feld brannte ein Haus.



Am Samstag, 7.30 Uhr, begann der Tag mit einem Frühstück, am Sonntag verließen die von Einsätzen strapazierten Jugendlichen nach einer erlebnisreichen 24-Stunden-Schicht wieder die Feuer- und Rettungswache – genau wie die Hauptamtlichen. Sie erlebten in dieser Zeit, was alles so zu einem Arbeitstag eines

Dieses Haus stand in Flammen. Mit einem Schaumteppich löschten es die Jugendlichen.

echten Feuerwehr-Mitglieds gehört: Einsätze, Gerätepflege, Wartung der Fahrzeuge, Unterricht in Erster Hilfe, aber auch das Erlernen und Anerkennen der Führungsstrukturen, ohne die die Durchführung eines Einsatzes kaum

möglich ist. Denn gerade im Bereich der Feuerwehr wäre zielloses Handeln oder Verhalten fatal.

Einer der Höhepunkte war das Ausrücken zu einem Brand. Auf dem Hof von Ferdinand Schücking-Söbke war ein Haus in Brand geraten, die Jugendlichen rüchelten mit dem Gerät der Großen an, um diesen Brand zu bekämpfen. Das brennende Haus war aus Spanplatten gefertigt. Es wurde gefüllt mit Stroh und Papier. Hinter der Scheune des Hofes hatten „echte“ Feuerwehrmänner das Szenario aufgebaut. Nach dem Eintreffen waren die Jugendlichen gefragt. Nun galt es, die Wasserversorgung zur Brandbekämpfung aufzubauen, Verteiler sowie B- und C-Schläuche einzusetzen und den Brand unter Einsatz von schwerem Atemschutz zu löschen.

Natürlich bekamen die Jugendlichen jede Menge Hilfestellungen durch die aktiven Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner. Letztlich wurde der Brand sogar durch Einsatz von Schaum gelöscht. Dem Spanplattenhäuschen ging es dabei sehr an den Kragen. Aber: Schließlich war der Brand gelöscht, die Jugendlichen waren um eine Erfah-

rung reicher.

Zurück von Brand warteten an der Feuerwache bereits neue Aufgaben und Herausforderungen auf die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Gronau. Am Sonntag gegen 8 Uhr war für die von dem Einsatz und einer Nacht mit wenig Schlaf geschafften Jugendlichen ein aufregender 24-Stunden-Dienst beendet. Und auf die Frage, ob sie immer noch den Wunsch haben, Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu werden, gab es prompt diese Antwort: „Jetzt erst recht.“ Nur einer jungen Dame war das alles nicht so geheuer. „Ich glaube nicht, dass ich mal richtige Feuerwehrfrau werde“, sagte sie nach Beendigung der Brandbekämpfung. „Ich kann nämlich kein Blut sehen.“

Für die nächste Gruppe Jugendlicher steht der Dienstplan schon fest. Sie werden am 5. Mai dieselben Erlebnisse sammeln wie die Jugendgruppenmitglieder am Wochenende.



Wie die Wasserversorgung zur Brandbekämpfung aufgebaut wird, auch das lernten die Nachwuchskräfte.

**Mitglieder:**

39 Jungen und Mädchen

**Ausbildungsabende:**

wöchentlich in Gronau und Epe

60 % feuerwehrtechnische Ausbildung

40 % Spiel und Spass



Rauchmelderverkauf auf dem Weihnachtsmarkt in Epe

## Megazeltlager in Mühlheim

Mit 3835 Jugendfeuerwehrmitgliedern aus 213 Jugendfeuerwehren der fünf Landkreise Südhessens

Die Jugendfeuerwehr Gronau nahm auf Einladung der Jugendfeuerwehr Bensheim-Gronau teil.

Weltrekord mit 1050 Strahlrohren am Main



## Rauchmelder für das Neujahrsbaby

## Rauchmelder für 750 Wohnungen der „Wohnbau“

Genossenschaft unterstützt WN-Aktion



Aufführung der Wasserspiele am 11.08.07 in Kerken

## 100 Rauchmelder für bedürftige Familien

Martin Bültmann als Ideengeber für die Aktion „Ideen-Fördern“ der Westfälische Nachrichten

### *Gronau sagt Feuer den Kampf an*

Nach Ende Aktion wurden 2/3 der Gronauer Haushalte mit Rauchmeldern ausgestattet. Dazu wurden zahlreiche Veranstaltungen in allen Gronauer Stadtgebieten durchgeführt. Außerdem gab es einen Infotag in der Bürgerhalle.

Auch in 2008 geht die Aktion weiter. Alle Sehbehinderten Gronauer erhalten einen speziellen Rauchmelder. Auch erhalten die Familien aller Neugeborenen im Antonius-Hospital einen Rauchmelder.



Vogelspuiten in Losser am 05.08.07

**\*Westfälische Nachrichten:** Die WN unterstützen das Rauchmelder-Projekt (Preisträger des Wettbewerbs „Ideen fördern“) finanziell und konzeptionell - ein ganzes Jahr lang

**\*Wohnbau Westmünsterland:** 5000 Euro

**\*Stadtwerke Gronau:** 5000 Euro zzgl. Sachleistungen

**\*Stadtsparkasse Gronau:** 5000 Euro

**\*Nordenia Deutschland Gronau GmbH:** 5000 Euro

**\*Westfälische Provinzial:** 5000 Euro



Tag der offenen Tür bei Nordenia

### Gronau besuchte Gronau

Am 30.06.07 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Bensheim- Gronau ein Grillfest statt. Aufgrund der langjährigen Freundschaft zur Feuerwehr Bensheim Gronau, hat der Löschzug Gronau eine Einladung zum Grillfest erhalten. Zum einen, ein kleines Dankeschön, da wir die Feuerwehr Bensheim Gronau zu den Wasserspielen im letzten Jahr eingeladen haben, zum anderen da im August ein sogenanntes "Megazeltlager" der Jugendfeuerwehr Bensheim Gronau stattfindet. Dort Zelten viele Jugendfeuerwehren aus Deutschland.



KBM seit 20.09.07  
Johannes Thesing